

Dajčovo

Der *Dajčovo* (bulg. дайчово) ist ein bulgarischer Volkstanz, und zwar ein *Horo*, d.h. ein Kreistanz im 9/16-Takt mit der rhythmischen Struktur 2-2-2-3, also vier Impulsen, von denen der vierte länger (eineinhalb mal) ist als die drei ersten. (In Noten ausgedrückt: ♪ ♪ ♪ ♪.)

Der Name ist abgeleitet von dem männlichen Vornamen Dajčo, bedeutet also dt. etwa "Dajčos Tanz". Er stammt ursprünglich aus Nordwestbulgarien, wird heute aber überall in Bulgarien getanzt.

Mit seinem lebhaften, ja ungestümen Temperament, seinen Hüpf- und raumgreifenden Laufschritten ist er ein typischer Repräsentant der nordbulgarischen Tanzfolklore. Armbewegungen unterstreichen die Schrittfiguren. Viele mannigfaltige Variationen des *Dajčovo* bezeugen die spielerische Tanzlust und Energie nordbulgarischer Tänzer.

Die Grundform aus der Schrittfolge Hüpf-Schritt-Schritt-Schritt entwickelt sich über vier Takte, zweimal vorwärts nach rechts im Kreis, zweimal auf der Stelle. Beide Elemente, Grundschrift vorwärts und Grundschrift am Platz, können auch ausschließlich mehrere Takte lang (meist vier) getanzt und mit vielerlei Beinbewegungen und Schritten in andere Richtungen - zur Mitte, rückwärts, im Kreuzschritt nach links ... - kombiniert werden. Dadurch ist der *Dajčovo* einer der Tänze, die die Stimmung unter den Tänzern hebt und bei denen sie sich „austoben“ können.

Weiterführende Quellen:

- Herwig Milde: [Die bulgarische Tanzfolklore](#). Kiel 2004. ISBN 3-925594-58-2
- Krasimir Petrov: *Bălgarski narodni tanci ot severozapadna i sredna severna Bălgarija*. Sofia 1986. ISBN 954-0104637
- Boris Vălkov: *Sbornik bălgarski folklorni hora*. Sofia 1980 ohne ISBN
- [Tanzbeschreibung](#) von Herwig Milde